

# Entwurf

## Vollständiger Bewertungsrahmen für die FFH Anhang II-Art Groppe (*Cottus gobio*)

Habitatqualität			
	A = Hervorragende Ausprägung	B = Gute Ausprägung	C = Mäßige bis durchschnittliche Ausprägung
<b>Substrat</b>	Hohe Substratdiversität mit mosaikartig reich gesonderten Anteilen v. Sand, Mittelkiesen +Grobsubstrat $\geq 15$ cm Kantenlänge; u/oTotholz- bzw. Wurzelstrukturen sehr häufig	Geringere Substratdiversität mit teilweiser Versandung, jedoch noch reichlich Grobsubstrat u/o Totholz/Wurzeln	Sohle flächig stark versandet, glatt oder befestigt, nur vereinzelt Kies- u.Grobsubstrate u/o Totholz/Wurzelstrukturen
<b>Durchgängigkeit</b>	ganzjährig durchgängig, ganzjährig gesicherte Wasserführung	ganzjährig durchgängig, bei NQ nur gering eingeschränkter Lebensraum	Wanderhindernisse $\Delta H > 20$ cm, u/o period. tw. trockenfallend
<b>Gewässergüte</b>	Biol. Gewässergüte G GK II oder besser, O <sub>2</sub> -Sättigung permanent $> 70\%$	G GK II, pH-Wert nicht unter 6,0; O <sub>2</sub> -Sättigung nur selten $< 70$ $> 50\%$	G GK schlechter II; O <sub>2</sub> -Sättigung häufig 50 % oder darunter <b>und / oder</b> pH-Wert unter 6,0;
Zustand d. Population			
	A = sehr gut	B = gut	C = mittel-schlecht
<b>Dichte, Stetigkeit</b>	Dichte: $\geq 0,2$ Ind/m <sup>2</sup> in Mittelgebirgsbächen, bei hoher Stetigkeit in den Probestrecken	Dichte $< 0,2$ $> 0,05$ Ind/m <sup>2</sup> und mind. mittlere Stetigkeit in den Probestrecken (Mittelgebirgsbäche)	Dichte $< 0,05$ und nur an vereinzelter Probestrecken nachgewiesen
<b>Rekrutierung</b>	$\geq 40$ % der Population Jungfische 0+	deutlich $< 40$ % der Population Jungfische 0+	nur sehr wenige oder keine Jungfische 0+
<b>Laicherbestand</b>	viele, besonders männliche, Alttiere $> 10$ cm TL	wenige, besonders männliche, Alttiere $> 10$ cm TL	nur vereinzelte oder keine Alttiere $> 10$ cm TL

Beeinträchtigungen			
	A = Keine bis gering	B = Mittel	C = stark
<b>Gewässerausbau</b>	Nur vereinzelt und punktuell Ausbau- und Befestigungsmaßnahmen (z.B. an Brücken), keine Wanderhindernisse (Sohlabstürze / glatte Rampen)	Uferverbau nur auf <30% der Uferlänge; allenfalls kurzstreckiger Sohlverbau, Wanderhindernisse passierbar ( $\Delta H < 20$ cm, kein abgelöster Strahl)	Ufer- oder Sohlverbau auf > 30% der Streckenlänge, u/o Wanderhindernis(se) nicht passierbar
<b>Belastungen</b>	Verträgliche Umfeldnutzung: (Extensiv-) Grünland; kein Ufervertritt, kein Einfluß von Kläranlagen (KA) oder Regenüberlaufbauwerken (RÜB) bzw. Straßenentwäss.	Jeweils mäßige Düngung, Beweidung, Erosionseinträge aus Flächen, Ufervertritt, <b>oder</b> mäßiger Einfluß von KA od. RÜB bzw. Straßenentw.+Ortslagen	Starke Düngung, Beweidung, Vertritt, Erosionseinträge <b>und / oder</b> starker Einfluß von KA, RÜB, Strassenentw.+ Ortslagen
<b>Thermische Belastungen</b>	Geringe thermische Belastung durch gute Beschattung	Thermische Belastungen durch teilweise fehlende Beschattung	Thermische Belastungen auch durch Nutzung (Wasserentnahme, Aufstau, Kühlwasser)

#### Quelle:

**HENNINGS, R. (2003):** Artgutachten für die Groppe (*Cottus gobio* Linnaeus 1758).- Unveröffentl. Gutachten des Büro für Fischereiberatung (FISHCALC) im Auftrag des HDLGN, 96 S. + Anhang.